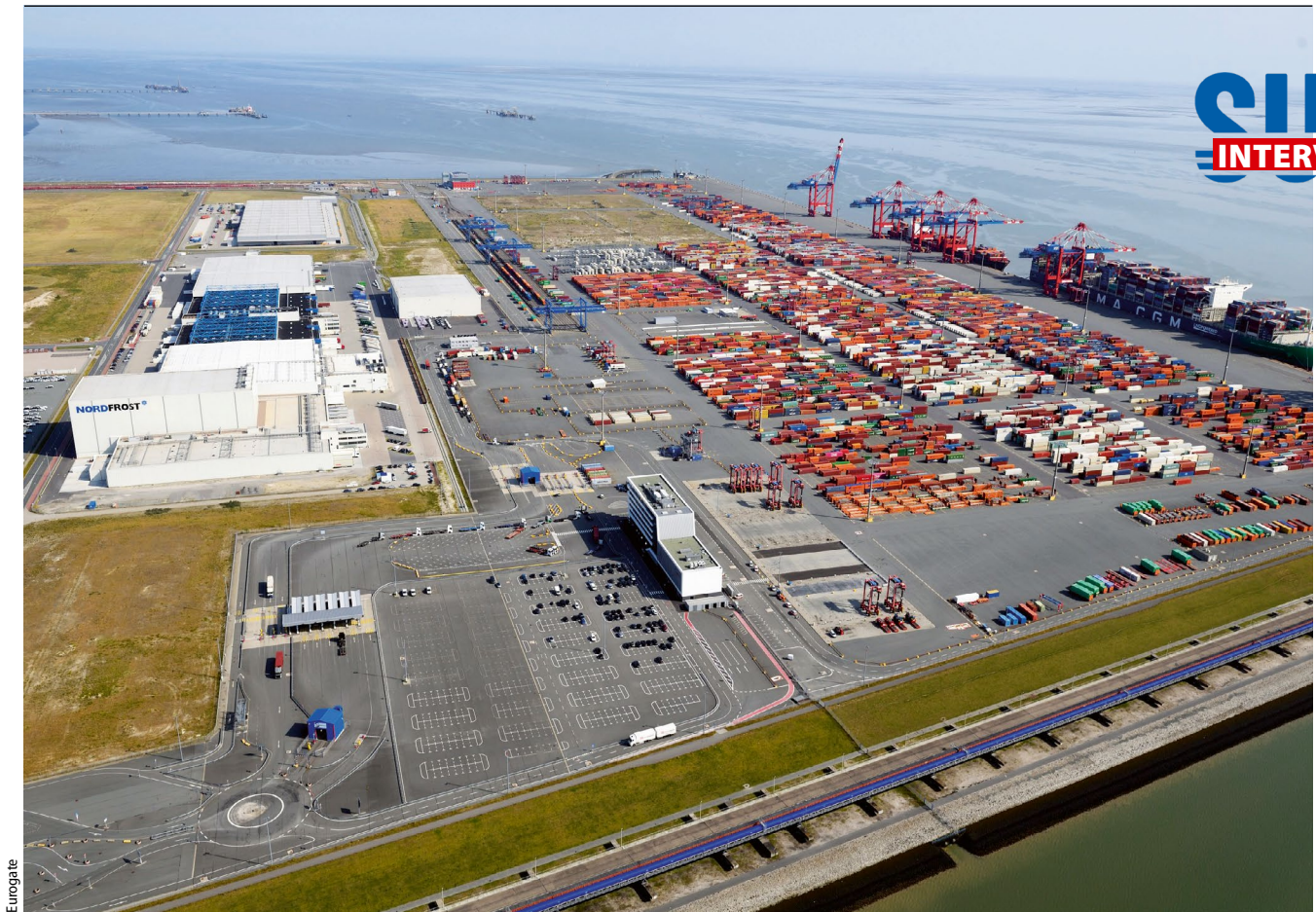




Im Januar 2023 erweiterte Eurogate Intermodal (EGIM) sein Steckennetz durch den neuen Wilhelmshaven-Verkehr.

Routen erfolgreich etabliert

Mit dem Jahr 2023 startete Eurogate Intermodal (EGIM) wöchentliche, direkte Verbindungen zwischen Wilhelmshaven und Destinationen in West- und Süddeutschland. SUT sprach mit Geschäftsführer Christopher Beplat und Vertriebsleiter Niels Riedel über die Neuerungen im Tagesgeschäft.

Auch in diesem Jahr beweist sich Eurogate Intermodal (EGIM) als starker Partner im intermodalen Verkehr. Mit Containertransporten auf der Schiene und der Straße verbindet das Tochterunternehmen des international tätigen Terminalbetreibers Eurogate wichtige Wirtschaftszentren in Europa.

Anfang des Jahres 2023 konnte EGIM sein intermodales Netzwerk durch den neuen Wilhelmshaven-Verkehr um mehrere signifikante Destinationen erweitern. Dazu zählt unter anderem die neue Verbindung zwischen dem Container Terminal Wilhelmshaven (CTW) und dem Duisburg Intermodal Terminal (DIT) - eine Zusammenarbeit zwischen Eurogate Intermodal (EGIM) und der Contargo Gruppe.

Im Interview mit Eurogate Intermodal-Geschäftsführer Christopher Beplat und Vertriebsleiter Niels Riedel erfuhr SUT mehr über die neu etablierten intermodalen Verkehre nach West- und Süddeutschland sowie EGIMs weitere Pläne für die kommenden Monate.



Mehr Transparenz im intermodalen Verkehr durch railMybox.



SUT: Wie haben Sie das erste Quartal des Jahres 2023 bei Eurogate Intermodal EGIM wahrgenommen?

Christopher Beplat: Im ersten Quartal konnten wir die ersten Erfahrungen mit unserem neuen Wilhelmshaven-Verkehr sammeln, den wir Anfang des Jahres 2023 etabliert haben. Der neue Service wird bereits gut angenommen. In Bezug auf die weitere Entwicklung gehen wir davon aus, dass die Tatsache, dass das Schifffahrtskonsortium THE Alliance seinen neuen FE2-Dienst von Ostasien nach Wilhelmshaven bereits im April und damit zwei Monate früher als zunächst geplant aufnehmen wird, für EGIM einen positiven Einfluss auf die kommenden Monate haben wird.

SUT: Was bedeutet der neue Wilhelmshaven-Verkehr konkret für EGIMs Tagesgeschäft?

Niels Riedel: Seit Januar 2023 bieten wir neue Verbindungen zwischen dem Container Terminal Wilhelmshaven (CTW) und Destinationen in West- und Süddeutschland an. In Kooperation mit der Contargo Gruppe fahren wir einmal wöchentlich einen Zug in das Duisburg Intermodal Terminal (DIT). Aufgrund der Nähe zu Rotterdam erachten wir Nordrhein-Westfalen als klares „Haupt hinterland“ für unseren Wilhelmshaven-Verkehr. Ab diesem April werden wir die Zugverbindung nach Duisburg daher gemeinsam mit der Contargo auf einen weiteren Rundlauf erhöhen. Bis zum Ende des Jahres erhoffen wir uns dann, die Fahrten auf drei Rundläufe die Woche aufzustocken: Für uns eine positive Nachricht, dass sich die neue Route gleich zu Anfang gut etabliert hat.

SUT: Wie steht es um Ihre anderen Verbindungen?

Niels Riedel: Neben Duisburg fahren wir ab Wilhelmshaven seit Mitte Januar auch Destinationen in Süddeutschland an, darunter Augsburg, München, Kornwestheim und Nürnberg. Auch hier stockt EGIM die Rundläufe ab April und Mai auf. Darüber hinaus werden wir ab April zusätzlich zwei Mal die Woche Frankfurt bedienen, ab Mai dann auch Mannheim und zur Jahresmitte noch Ulm. Für unsere neu aufgeschalteten Destinationen werden wir ab Jahresmitte sukzessive unsere Frequenzen auf 13 Rundläufe von und nach Wilhelmshaven erhöhen.

SUT: Was versprechen Sie sich von Hapag Lloyds neu etablierter Far East Loop 2 (FE2) zwischen Busan und Wilhelmshaven?

Christopher Beplat: Als Ersatz für den ausgefallenen CGX-Dienst (DaChan Bay - Hamburg) versprechen wir uns von dem neuen FE2-Dienst eine erhebliche Volumensteigerung für das zweite Quartal. Durch unsere neuen Direktverbindungen sind wir zudem in der Lage, größere Volumina zu befördern. Die Ganzzugkapazitäten, die wir unseren Kunden dafür zur Verfügung stellen, wurden bereits sehr gut angenommen. Insgesamt sind wir mit dem, was wir seit Anfang des Jahres 2023 erreicht haben, daher sehr zufrieden. Vor allem, wenn man bedenkt, dass die Gesamtvolumina eigentlich rückläufig sind.

Sarah Kuhn

Anzeige

20% WENIGER VERBRAUCH!

VOLLE LEISTUNG!

Reesink Schwerstapler GmbH
Im Taubental 9 - 41468 Neuss
+49 2131 405 372 0
www.cvs-ferrari.de

FERRARI
DEUTSCHLAND

© someone.de